

# Modulbeschreibung 24-M-SPS-WIMA Studienplanung, Berufspraxis und Softskills

Fakultät für Mathematik

*Version vom 13.02.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/533626542>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **24-M-SPS-WIMA Studienplanung, Berufspraxis und Softskills**

---

### **Fakultät**

---

Fakultät für Mathematik

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Dr. Guido Elsner

PD Dr. Walter Hoh

### **Turnus (Beginn)**

---

Jedes Semester

### **Leistungspunkte**

---

6 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Die Studierende sind in der Lage, die Auswahl der zu studierenden Module ihres Masterstudium so zu planen, dass die Kompetenzziele im Studienverlauf erreicht werden können, insbesondere alle Voraussetzungen für die Erstellung einer Masterarbeit erworben werden.

Je nach individueller Ausgestaltung des Moduls

- können die Studierenden wesentliche Aspekte und Möglichkeiten ihres zukünftigen Berufsfeldes einschätzen und Entscheidungen zu Ihrer beruflichen Zukunft erfahrungsbasiert treffen.

oder

- haben Studierende zentrale, ergänzende überfachliche Kompetenzen ("Softskills") für ihre berufliche Zukunft erworben.

### **Lehrinhalte**

---

Es wird eine Studienplanvereinbarung (SPV) mit einer potentiellen Betreuungsperson für die Masterarbeit geschlossen. Die SPV stellt für die Studierenden einen Weg zu einer Masterarbeit sicher, indem die dort getroffenen Vereinbarungen für ein Studienprogramm im Umfang von 30 Leistungspunkte zum einen den Studierenden Orientierung bei der Auswahl ihrer Veranstaltungen geben, zum anderen erhalten die Studierenden die Sicherheit, dass, wenn sie die verabredeten Inhalte studieren, die Fakultät, insbesondere die Betreuungsperson, die die Vereinbarung mit unterzeichnet hat, ein Masterarbeitsthema vergibt, das mit den erworbenen Kenntnissen und Kompetenzen grundsätzlich bewältigt werden kann. Studierende können SPVs grundsätzlich anpassen oder erneuern.

Darüber hinaus haben Studierende die Wahl zwischen den folgenden Alternativen:

- Die Studierenden absolvieren ein Praktikum in Wirtschaft, Verwaltung oder Forschung . Das Praktikum soll durch eine Lehrperson der Fakultät begleitet werde

- Die Studierenden erwerben weitere Softskills, z.B. im Rahmen einer Tutor\*innentätigkeit an der Fakultät, einem Computerpraktikum oder durch Erwerb von entsprechenden Zertifikaten.

## Empfohlene Vorkenntnisse

---

—

## Notwendige Voraussetzungen

---

—

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Die Studienplanvereinbarung ist ein Pflichtelement. Die übrigen Elemente (Praktikum, Softskills) müssen in einem Umfang von 5 Leistungspunkten eingebracht werden.

Modulstruktur: 2 SL, 1 uPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

| Titel   | Art                        | Turnus    | Workload <sup>5</sup> | LP <sup>2</sup> |
|---|----------------------------|-----------|-----------------------|-----------------|
| <b>General Skills 1</b><br><br><i>Der Erwerb von Softskills, z.B. im Rahmen einer Tutor*innentätigkeit oder durch Erwerb eines entsprechenden Zertifikats, muss einen angemessenen Zeitumfang in Anspruch genommen haben.</i>   | Praktikum                  | WiSe&SoSe | 60 h (0 + 60)         | 2               |
| <b>General Skills 2</b><br><br><i>Der Erwerb von Softskills, z.B. im Rahmen einer Tutor*innentätigkeit oder durch Erwerb eines entsprechenden Zertifikats, muss einen angemessenen Zeitumfang in Anspruch genommen haben. Bei entsprechendem Umfang können die Modulelemente General Skills 1 und 2 zusammen betrachtet werden.</i> | Praktikum                  | WiSe&SoSe | 90 h (0 + 90)         | 3               |
| <b>Internship 1</b><br><br><i>Die beiden Praktika in diesem Modul können auch als ein längeres Praktikum absolviert werden.</i>   | Praktikum                  | WiSe&SoSe | 60 h (0 + 60)         | 2               |
| <b>Internship 2</b><br><br><i>Die beiden Praktika in diesem Modul können auch als ein längeres Praktikum absolviert werden.</i>   | Praktikum                  | WiSe&SoSe | 90 h (0 + 90)         | 3               |
| <b>Studienplanvereinbarung (SPV)</b>  | Angeleitetes Selbststudium | WiSe&SoSe | 30 h (15 + 15)        | 1 [Pr]          |

## Studienleistungen

| Zuordnung Prüfende   | Workload | LP <sup>2</sup> |
|--|----------|-----------------|
| Die für die Anerkennung der jeweiligen Studienleistung zu General Skills 1 zuständige Stelle<br><br><i>Der Erwerb von Softskills in entsprechenden Umfang muss nachgewiesen werden.</i>  | -        | -               |
| Die für die Anerkennung der jeweiligen Studienleistung zu General Skills 2 zuständige Stelle.<br><br><i>Der Erwerb von Softskills in entsprechenden Umfang muss nachgewiesen werden.</i> | -        | -               |
| Praktikumsbeauftragte*r der Fakultät für Mathematik<br><br><i>Praktikumsbescheinigung zu Internship 1 mit Kurzbericht (5-10 Seiten) zur Praktikumsstelle und Selbstreflexion</i>         | -        | -               |
| Praktikumsbeauftragte*r der Fakultät für Mathematik<br><br><i>Praktikumsbescheinigung zu Internship 2 mit Kurzbericht (5-10 Seiten) zur Praktikumsstelle und Selbstreflexion</i>         | -        | -               |

## Prüfungen

| Zuordnung Prüfende  | Art       | Gewichtung | Workload | LP <sup>2</sup> |
|---|-----------|------------|----------|-----------------|
| Lehrende der Veranstaltung <b>Studienplanvereinbarung (SPV) (Angeleitetes Selbststudium)</b><br><br><i>Die SPV ist eine Vereinbarung, die die Studierenden mit einer potentiellen Masterarbeitsbetreuungsperson schließen. In ihr wird ein Studienprogramm im Umfang von 30 Leistungspunkten protokollarisch festgelegt, dessen Absolvieren die Studierenden ausreichend auf das Verfassen einer Masterarbeit bei der mit unterzeichnenden Betreuungsperson vorbereitet.</i><br><i>Der Workload für diese Prüfung ist mit der Erarbeitung der SPV erbracht.</i> | Protokoll | unbenotet  | -        | -               |

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genauer regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
- WiSe** Wintersemester
- SL** Studienleistung
- Pr** Prüfung
- bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
- uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen